

XMAS – WEIHNACHTEN

„Daher, heilige Brüder und Schwestern, die ihr teilhabt an der himmlischen Berufung, schaut auf den Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen, Jesus Christus“ (Hebräer 3:1).

Die meisten Leute nehmen es hin, dass Weihnachten ein ausgelassenes, kommerzielles Fest geworden ist – wobei Jesus Christus meistens ganz ausspart wird. Wert wird auf Essen, Wein, Geschenke und Feiern gelegt; aber was wird gefeiert? Als Christen sollten wir uns Gedanken machen, weshalb Gott seinen Sohn auf die Erde sandte.

Weihnachten verkörpert die Liebe Gottes an die Menschen, wie wir es in Johannes 3:16 lesen. „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Gott möchte, dass wir Freude haben an der Entscheidung die er gemacht hat, seinen Sohn zu dieser sündigen Welt zu senden. Es fing an mit einem Kind in einer Krippe in einem bescheidenen Stall.

Eine interessante Säkularisierung von Weihnachten ist die Abkürzung die heute auch bei uns üblich geworden ist – „Xmas“. Christus ist aus dem Wort „Christmas“ herausgenommen worden! Einige rechtfertigen dies indem sie sagen, X stehe für das Kreuz. Sollte das stimmen, bleibt offen, ob jene, die das Wort anwenden, die Erklärung auch verstehen.

Wir sollten uns vergewissern, wenn wir mit Freunden und der Familie die Geburt unseres Erlöser feiern, dass wir auf ihn sehen: „Wir wollen unseren Blick auf Jesus richten, den Wegbereiter und die Vervollkommnung des Glaubens – weil Jesus wusste, welche Freude auf ihn wartete, nahm er den Tod am Kreuz auf sich und auch die Schande, die damit verbunden war und er sitzt jetzt auf dem Thron im Himmel an Gottes rechter Seite (Hebräer 12:2).

Wenn sie ihre Geschenke an Weihnachten öffnen, denken sie daran, was der Apostel Jakobus in Kapitel 1:17 schrieb: „Von oben kommen nur gute Gaben und nur vollkommene Geschenke: Sie kommen vom Schöpfer der Gestirne, der sich nicht ändert und bei dem es keinen Wechsel von Licht zu Finsternis gibt.“

Jesus war das grossartigste Weihnachtsgeschenk– nicht das Xmas (Weihnachten).

Gebet

Danke du grosser wunderbarer Vater, dass du deinen kostbaren Sohn als Säugling gesandt hast – einer der alle Erfahrungen, die das Leben mit sich bringt, erleben würde. Hilf uns Herr, dass wir in dieser fröhlichen Zeit auf Christus als Mittelpunkt schauen. Amen.

Irene Wilson